

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Schlachtungen und Fleischerzeugung

### 1. Vierteljahr 2007

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen am 14. Mai 2007  
Artikelnummer: 2030421073214

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII-A, Telefon: +49 (0) 1888 644 8691; Fax: +49 (0) 1888 644 8972 oder E-Mail:  
[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

### Qualitätsbericht der Statistik "Schlachtungen und Fleischerzeugung"

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen

Vorbemerkung

## **T a b e l l e n t e i l**

Zusammenfassende Übersicht

- 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung nach Monaten
  - 1.1 Schlachtungen insgesamt
    - Januar 2007
    - Februar 2007
    - März 2007
  - 1.2 Gewerbliche Schlachtungen
    - Januar 2007
    - Februar 2007
    - März 2007
  - 1.3 Hausschlachtungen
    - Januar 2007
    - Februar 2007
    - März 2007
- 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung 1. Vierteljahr 2007
  - 2.1 Schlachtungen insgesamt
  - 2.2 Gewerbliche Schlachtungen
  - 2.3 Hausschlachtungen

# Kurzfassung

## Allgemeine Angaben zur Statistik

Erhebung über Schlachtungen und Schlachtgewichte • *Erhebungseinheiten*: Schlachtstätten, Kreise • *Berichtszeitraum*: Berichtsmonat

## Zweck und Ziele der Statistik

• *Erhebungsinhalte*: Schlachtungen nach Tierarten • *Zweck der Statistik*: Die Ergebnisse vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die angefallene Schlachtmenge und bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion • *Hauptnutzer*: Europäische Kommission, Bundes- und Landesministerien, Marktforschungsinstitute, Verbände.

## Erhebungsmethodik

• *Art der Datengewinnung*: Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden ebenfalls sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldungen nach der 4. ViehFLGDV zuständigen Stellen ermittelt. • *Berichtsweg*: Postalisch oder per E-Mail von der zuständigen Landesbehörde an das zuständige Statistische Landesamt • *Erhebungsverfahren*: allgemeine Erhebung • *Erhebungsinstrumente*: Meldebogen für Veterinärämter; Muster im Anhang des Dokuments

## Genauigkeit

• *Stichprobenbedingte Fehler*: Keine • *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Antwortausfälle statistischer Einheiten: Antwortausfälle treten in der Regel nicht auf • *Gesamtbewertung*: Insgesamt wird die Qualität der Erhebung als gut bewertet.

## Aktualität und Pünktlichkeit

• *Ende des Berichtszeitraums*: Ende des Kalendermonats • *Veröffentlichung erster Ergebnisse*: Sechs bis acht Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.

## Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

• *Zeitlich*: Vorjahresvergleiche grundsätzlich möglich; bei der Bildung von langen Reihen sind methodische Veränderungen zu berücksichtigen • *Räumlich*: Innerhalb der EU ohne Einschränkungen möglich.

## Bezüge zu anderen Erhebungen

• *Amtliche Statistik*: Fleischhygienestatistik

## Weitere Informationsquellen

• *Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt* unter: <http://www.destatis.de/shop> (Statistik-Shop: Bereich 41 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“)

# **I Qualitätsmerkmale der Statistik**

## **Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik**

### **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

#### **1.1 Bezeichnung der Statistik**

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

#### **1.2 Berichtszeitraum**

Berichtszeitraum für die Statistik ist der jeweilige Kalendermonat.

#### **1.3 Erhebungstermin**

Für die Erstellung der Schlachtungsstatistik werden die Meldungen der Tierärzte und amtlichen Fleischkontrolleure über die beschauten Schlachtungen monatlich durch die Veterinärämter der Landkreise und kreisfreien Städte ausgewertet und den Statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt. Die der Schlachtgewichtsstatistik zugrunde liegenden Meldungen der Schlachtstätten an die zuständigen Landesbehörden werden wöchentlich abgegeben. Die zuständigen Landesbehörden melden die erforderlichen Ergebnisse monatlich an die Statistischen Landesämter.

#### **1.4 Periodizität**

Die Statistik wird monatlich erstellt.

#### **1.5 Regionale Gliederung**

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht das Bundesergebnis in der Gliederung nach Ländern. Die Statistischen Landesämter können die Ergebnisse, soweit dies unter fachlichen Aspekten möglich ist, nach Regierungsbezirken und Kreisen bereitstellen.

#### **1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungszeit**

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlacht- und Fleischuntersuchungen. Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtstätten, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. ViehFLGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung sind die Inhaber jener Betriebe auskunftspflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere für eigene oder fremde Rechnung verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt weniger als 75 Schweine, 30 Rinder, 30 Kälber oder 50 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 2 Abs. 2 der 4. ViehFLGDV können aber auch Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht befreit werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

### **1.7 Erhebungseinheiten**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlacht- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die statistischen Nachweise an. Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtstätten.

### **1.8 Rechtsgrundlagen**

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).
2. Bundesstatistikgesetz (BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.
3. Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- und Fleischgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1977 (BGBl. I S. 477).
4. Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz – Durchführungsverordnung – 4. ViehFLGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. August 2003 (BGBl. I S. 1556).
5. Richtlinie 93/23/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schweineerzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 1), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 38 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).
6. Richtlinie 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Rindererzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 5), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 39 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).
7. Richtlinie 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schaf- und Ziegenherden (ABl. EG Nr. L 149 S. 10), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 40 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).
8. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/23/EWG des Rates betreffend die

statistischen Erhebungen über den Schweinebestand und die Schweineerzeugung (2004/760/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 59).

9. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/24/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Rinderbestand und die Rindererzeugung (2004/761/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 64).

10. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/25/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schaf- und Ziegenbestand und die Schaf- und Ziegen-erzeugung (2004/747/EG) (ABl. EU Nr. L 329 S. 14).

### **1.9 Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzeldaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem verhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## **2. Zweck und Ziele der Statistik**

### **2.1 Erhebungsinhalte**

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden erfasst, an denen eine Schlacht tier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Von diesen abgesetzt werden die als untauglich für den menschlichen Verzehr beurteilten Tiere. Bei Rindern erfolgt eine Untergliederung in die Kategorien Ochsen, Bullen, Kühe und Färsen.

Ferner wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen sowie nach der Herkunft der Tiere (Inland/Ausland) unterschieden.

### **2.2 Zweck der Statistik**

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie sind – als ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit der Tierproduktion – wichtige

Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

### **2.3 Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Eurostat und die Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Gemeinschaften, Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

### **2.4 Einbeziehung der Nutzer**

Von Ministerien gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen.

Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## **3. Erhebungsmethodik**

### **3.1 Art der Datengewinnung**

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldungen nach der 4. ViehFLGDV zuständigen Stellen ermittelt. Diese melden die Ergebnisse für die dem Berichtsmonat zugeordneten Kalenderwochen an die Statistischen Landesämter.

### **3.2 Stichprobenverfahren**

Es handelt sich um eine Totalerhebung, die auf Basis der im Verwaltungsprozess anfallenden Daten durchgeführt wird.

### **3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Basis für die statistische Erfassung der Zahl der Schlachtungen bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Diese bzw. die zuständigen Veterinärbehörden übermitteln monatlich die auf dieser Basis ermittelte Anzahl der Schlachtungen an die Statistischen Landesämter.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFLGDV). Aufgrund dieser Verordnung melden die Inhaber von Versandschlach-

tereien und Fleischwarenfabriken wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft oder aus dem Zollgebiet der Europäischen Union an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die von den zuständigen Landesbehörden übermittelten Ergebnisse werden als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen und bei Hausschlachtungen angesehen. Eine Ausnahme bildete bis Ende 2002 das Schlachtgewicht der hausgeschlachteten Schweine, da davon ausgegangen wurde, dass die für Haushalte der Tierhalter geschlachteten Schweine einen größeren Ausmätsungsgrad erreichen als gewerblich geschlachtete Tiere. Entsprechend wurde für hausgeschlachtete Schweine bis Ende 2002 ein durchschnittliches Schlachtgewicht durch das BMELV festgelegt. Seit 2003 wird für hausgeschlachtete Schweine ebenfalls das für die gewerblichen Schlachtungen ermittelte durchschnittliche Schlachtgewicht angesetzt. Die Schlachtgewichte von Pferden und Ziegen entsprechen langjährigen Durchschnittswerten. Diese werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Bei Rindern, Kälbern und Schafen ist es unter anderem die Haut, der an genau festgelegter Stelle abgetrennte Kopf, bei Schweinen beispielsweise die Zunge, Organe der Brust- und Bauchhöhle. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichts nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden.

Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert. Bei Kälbern, deren Schlachtgewicht (Warmgewicht) auch das Gewicht der Nieren und des Nierenfettgewebes beinhaltet, wird das Warmgewicht nach Multiplikation mit dem Faktor 0,98 zusätzlich noch mit dem Faktor 0,945 multipliziert, um das Schlachtgewicht ohne Nieren/Nierenfett zu ermitteln. Entsprechend wird für Kälber ein zusammengefasster Faktor von 0,926 angesetzt.

### **3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen**

Die Belastung der amtlichen Veterinäre und der meldenden Stellen ist als gering einzustufen.

### **3.5 Dokumentation des Fragebogens**

Ein Muster der Erhebungsvordrucke für die monatlichen Erhebungen zur Schlachtungsstatistik befindet sich neben dem dazugehörigen Informationsblatt im

Anhang. Die Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik werden den Statistischen Landesämtern in unterschiedlicher Form übermittelt.

## **4 Genauigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Erhebung aufgrund des Aufbaus als sekundärstatistische Totalerfassung als sehr genau einzustufen. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Stichprobenbedingte Fehler treten in einer Totalerhebung nicht auf.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Fehler durch Antwortausfälle können auftreten, wenn Veterinäre oder nach der 4. ViehFIGDV meldepflichtige Schlachtstätten ihrer Meldepflicht nicht oder unvollständig nachkommen. Für die Schlachtungsstatistik können Fehler durch Antwortausfälle durch den Abgleich mit der Fleischhygienestatistik minimiert werden. Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik kann durch die Statistischen Ämter nicht vorgenommen werden, da diese nur eine Zusammenstellung der Ergebnisse von den nach Landesrecht zuständigen Stellen erhalten.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse stehen in der Regel sechs bis acht Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats zur Verfügung. Die von den Veterinärämtern aus den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Veterinäre und Fleischkontrolleure erstellten monatlichen Meldungen werden den Statistischen Landesämtern zum 10. des Folgemonats übermittelt. Verzögerungen können hier entstehen, wenn den Veterinärämtern die Angaben der Veterinäre und Fleischkontrolleure nicht rechtzeitig vorliegen. Die von den Statistischen Landesämtern aufbereiteten Landesergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt in der Regel zu Beginn des auf den Berichtsmonat folgenden übernächsten Monat übermittelt.

## **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse sind unter Beachtung der Änderungen in der Methodik der Erhebung im Zeitablauf vergleichbar.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Die Zahl der geschlachteten (untersuchten) Tiere und die Zahl der untauglichen Tiere insgesamt werden jährlich im Rahmen der Fleischhygienestatistik erhoben. Daher bestehen für diese Merkmale Vergleichsmöglichkeiten.

## 8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistik werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt regelmäßig veröffentlicht.

Die Statistischen Landesämter stellen die jeweiligen Landesergebnisse in Form von Statistischen Berichten und im Statistik-Portal des Bundes und der Länder zur Verfügung.

Das Bundesergebnis wird monatlich im Statistischen Wochenbericht ([www.destatis.de/wochenberichte](http://www.destatis.de/wochenberichte)) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und in Wirtschaft und Statistik dargestellt. Die Monats-, Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahresergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Reihe 4.2.1 „Schlachtungen und Fleischerzeugung“ der Fachserie 3 und jährlich – als endgültiges Ergebnis – in der Fachserie 3, Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“ veröffentlicht. Diese Publikationen stehen im Statistik-Shop als kostenfreie Downloads zur Verfügung. Weiterführende Hinweise zu räumlichen und zeitlichen Vergleichen können dem Aufsatz „100 Jahre Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik“ entnommen werden, der in Wirtschaft und Statistik 12/2004 erschienen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Statistik-Portal ([www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de)) und die Internet-Seiten der Statistischen Ämter.

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung über die Viehbestände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
53117 Bonn

Tel.: 01888 / 644 – 8660  
Fax: 01888 / 644 – 8972

[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

Rücksendeadresse:

Für die Richtigkeit der Angaben:

---

 Ort

---

 Datum

---

 Unterschrift und Stempel

Berichtsmonat: \_\_\_\_\_ 2005

Art der Schlachtungen		Zahl der Schlachttiere, an denen die Schlachttier- und Fleischschau vorgenommen wurde <sup>1)</sup>										
		Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder <sup>2)</sup>	Rinder insgesamt (Sp. 1-4)	Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe insgesamt	Ziegen	Pferde	Insgesamt (Sp. 5-10)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Gewerbliche Schlachtungen											
2	darunter als untauglich											
3	Haus-schlachtungen											
4	darunter als untauglich											
5	Schlachtungen insgesamt (Zeile 1+3)											

1) Aus den Tagebüchern der Fleischbeschauper sind die Schlachtungen hier nicht zu berücksichtigen, bei denen die Untersuchung wegen sachlicher Unzuständigkeit dem Fleischbeschauerarzt überwiesen worden ist.

2) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

3) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.



## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe *“Schlachtungen und Fleischerzeugung”* erscheint vierteljährlich und enthält die vorläufigen Monatsergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für die Monate Januar, Februar, März und das 1. Vierteljahr 2007 zusammengefasst.

In diesem Bericht werden die gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen. Für die Hausschlachtungen jene Durchschnittswerte veranschlagt, die für die gewerblichen Schlachtungen ermittelt wurden.

## Zeichenerklärung

- |  |  |
|--|--|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | • = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll                                   |  |

## Abkürzungen

- |                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| t = Tonne      | BGBI. = Bundesgesetzblatt     |
| kg = Kilogramm | DVO = Durchführungsverordnung |

## Erläuterungen

- |                     |   |  |
|---------------------|---|--|
| Gesamtschlachtmenge | = | Gesamtfleischmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht), Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß Vierter Vieh- und Fleischgesetz-DVO |
| Weibliche Rinder    | = | ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben   |
| Kälber              | = | Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.   |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.  
Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.

Zusammenfassende Übersicht  
Schlachtungen Deutschland insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder ohne Kälber					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>					

1. Quartal

Tiere	Anz.	X	864 515	8 445	377 208	351 859	127 003	78 683	13 220 731	241 884	4 884	2 410
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	337	330	378	309	295	129	95	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	1 551 661	291 404	2 790	142 466	108 692	37 456	10 123	1 244 270	5 140	88	636

Monat Januar

Tiere	Anz.	X	292 838	2 676	122 783	123 869	43 510	24 546	4 560 703	76 563	933	816
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	331	377	309	296	128	95	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	533 671	98 244	885	46 254	38 266	12 840	3 125	430 428	1 641	17	215

Monat Februar

Tiere	Anz.	X	269 362	2 561	120 588	107 549	38 664	23 068	4 062 001	65 065	782	726
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	333	378	308	295	128	94	22	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	477 061	90 905	851	45 524	33 156	11 374	2 949	381 595	1 405	14	192

Monat März

Tiere	Anz.	X	302 315	3 208	133 837	120 441	44 829	31 069	4 598 027	100 256	3 169	868
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	328	379	309	296	131	95	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	540 929	102 254	1 053	50 688	37 271	13 242	4 049	432 247	2 093	57	229

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

1 Schlachtungen und Fleisch  
1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Januar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	305 996	2 600
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	490 647	101 455	829
Januar						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	292 838	2 676
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	533 671	98 244	885
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	51 795	220
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 464	17 541	70
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	82 175	996
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	73 112	28 926	340
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	6	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	2	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 374	30
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 579	1 618	8
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 647	15
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 122	1 797	4
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	415	10
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	152	134	3
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	5 375	121
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 032	1 715	39
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 508	234
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 590	3 394	74
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	36 374	229
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	136 773	12 068	78
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	46 063	307
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	167 708	15 575	104
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	6 532	28
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 008	2 068	8
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	404	3
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	249	136	1
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 170	31
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 956	935	8
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	429	3
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	26 100	137	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 846	397
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	17 161	10 482	133
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 725	52
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 661	1 717	14

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im Januar  
insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
2006								
125 675	134 041	43 680	25 129	4 083 517	125 417	809	746	1
46 625	41 256	12 746	3 097	383 411	2 472	15	197	2
2007								
122 783	123 869	43 510	24 546	4 560 703	76 563	933	816	3
46 254	38 266	12 840	3 125	430 428	1 641	17	215	4
20 234	23 014	8 327	1 473	313 769	11 616	228	75	5
7 722	7 264	2 485	171	27 518	210	4	20	6
32 585	33 996	14 598	2 421	462 151	8 491	195	117	7
12 842	11 187	4 556	259	43 706	187	4	31	8
1	1	4	-	14	-	-	1	9
-	-	1	-	1	-	-	-	10
1 689	3 139	516	108	150 201	2 819	99	30	11
617	857	136	14	13 876	62	2	8	12
2 116	2 650	866	-	23 620	25	-	19	13
745	796	251	-	2 319	1	-	5	14
157	85	163	-	185	21	-	-	15
57	26	48	-	17	-	-	-	16
2 860	1 023	1 371	307	61 569	18 325	48	61	17
990	301	385	39	5 858	403	1	16	18
4 067	5 766	1 441	437	33 856	1 522	27	-	19
1 375	1 573	372	28	3 134	33	-	-	20
17 393	15 519	3 233	6 207	1 326 860	5 768	60	177	21
6 342	4 715	934	840	123 690	127	1	47	22
22 468	17 840	5 448	12 421	1 541 948	11 598	31	149	23
8 594	5 348	1 529	1 637	150 201	255	1	39	24
2 818	2 653	1 033	99	95 391	2 359	20	58	25
1 023	760	277	11	8 862	52	-	15	26
208	104	89	15	1 126	263	4	-	27
77	31	26	2	106	6	-	-	28
904	1 653	582	258	51 405	1 485	87	32	29
327	451	149	16	4 963	33	2	8	30
247	55	124	16	280 862	338	24	41	31
89	15	32	1	25 943	7	-	11	32
13 177	13 113	5 159	656	68 063	11 381	58	29	33
4 782	4 053	1 514	99	6 318	253	1	8	34
1 859	3 258	556	128	149 683	552	52	27	35
672	888	143	8	13 916	12	1	7	36

1 Schlachtungen und Fleisch  
noch 1.1 Schlach

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Februar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	275 172	2 817
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	454 074	91 404	920
Februar						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	269 362	2 561
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	477 061	90 905	851
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	46 046	197
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39 823	15 696	62
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	72 820	858
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	65 105	25 768	288
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	7	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5	2	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	4 845	24
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 110	1 496	7
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 423	107
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 710	1 781	36
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	317	5
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	121	106	2
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 867	108
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 264	1 537	35
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 680	218
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 182	3 533	67
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	33 176	214
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	124 608	11 056	74
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	42 392	269
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	148 568	14 542	89
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	9 463	32
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 799	2 900	11
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	297	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	191	100	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 804	32
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 458	855	9
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	422	2
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 706	136	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	29 360	465
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 541	9 711	160
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 443	30
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 869	1 687	9

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im Februar  
tungen insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
2006								
118 731	114 146	39 478	25 630	3 823 254	65 076	789	663	1
43 807	35 136	11 540	3 143	358 054	1 284	14	175	2
2007								
120 588	107 549	38 664	23 068	4 062 001	65 065	782	726	3
45 524	33 156	11 374	2 949	381 595	1 405	14	192	4
18 922	19 674	7 253	1 347	272 051	9 913	167	75	5
7 238	6 229	2 167	153	23 762	189	3	20	6
31 052	28 356	12 554	2 350	412 034	7 260	159	120	7
12 264	9 288	3 927	243	38 900	160	3	32	8
1	1	5	2	31	-	1	1	9
-	-	1	-	3	-	-	-	10
1 645	2 675	501	110	126 226	2 354	46	34	11
611	747	131	14	11 538	52	1	9	12
2 226	2 330	760	-	19 500	25	-	15	13
800	727	219	-	1 924	1	-	4	14
164	50	98	-	161	32	-	-	15
60	15	29	-	15	1	-	-	16
2 594	903	1 262	203	55 010	18 002	72	43	17
909	262	330	26	5 293	396	1	11	18
4 904	5 163	1 395	466	28 017	1 170	25	-	19
1 689	1 416	361	24	2 598	26	-	-	20
17 190	13 195	2 577	6 658	1 212 156	3 982	48	136	21
6 236	4 002	744	903	112 524	88	1	36	22
22 902	14 712	4 509	10 950	1 365 257	8 108	30	150	23
8 799	4 392	1 262	1 473	132 334	178	1	40	24
2 830	5 099	1 502	148	85 196	1 750	11	38	25
1 038	1 448	404	17	7 833	39	-	10	26
160	72	65	18	894	178	16	2	27
60	22	19	2	84	4	-	1	28
968	1 217	587	232	47 741	1 122	109	35	29
354	337	154	15	4 553	25	2	9	30
238	55	127	14	236 427	282	16	35	31
87	15	33	1	21 553	6	-	9	32
12 679	11 309	4 907	456	59 418	10 430	39	26	33
4 608	3 498	1 445	69	5 521	232	1	7	34
2 113	2 738	562	114	141 882	457	43	16	35
772	758	148	7	13 160	10	1	4	36

1 Schlachtungen und Fleisch  
noch 1.1 Schlach

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
März						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	334 238	3 603
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	527 369	110 888	1 159
März						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	302 315	3 208
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	540 929	102 254	1 053
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	54 373	264
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46 537	18 580	80
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	83 838	1 081
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	72 954	29 717	357
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	4 702	25
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 585	1 412	10
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 241	26
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 685	2 137	9
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	417	19
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	158	140	6
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	5 665	182
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 127	1 796	59
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	13 280	228
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 598	4 053	71
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	35 751	255
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	142 404	11 824	84
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	47 857	465
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	168 808	16 427	157
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	9 968	32
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 176	3 121	10
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	417	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	265	142	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 460	48
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 258	1 060	14
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	470	8
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 921	153	2
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	29 812	509
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 821	9 804	174
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	6 061	66
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 630	1 889	19

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im März  
tungen insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
2006								
140 771	140 535	49 329	32 879	4 390 325	88 325	1 442	820	1
51 737	43 508	14 483	4 130	410 369	1 739	26	216	2
2007								
133 837	120 441	44 829	31 069	4 598 027	100 256	3 169	868	3
50 688	37 271	13 242	4 049	432 247	2 093	57	229	4
22 071	23 067	8 971	2 111	313 226	17 090	1 185	89	5
8 478	7 337	2 685	245	27 378	290	21	23	6
35 312	32 751	14 694	2 679	451 164	10 632	652	159	7
13 938	10 789	4 634	283	42 698	203	12	42	8
-	-	3	-	28	12	-	-	9
-	-	1	-	3	-	-	-	10
1 295	2 858	524	111	154 537	4 578	39	33	11
473	795	135	14	14 049	101	1	9	12
2 668	2 571	976	2	23 835	51	-	13	13
1 046	790	292	-	2 544	1	-	3	14
239	47	112	2	162	99	-	-	15
86	14	33	-	15	2	-	-	16
2 995	1 072	1 416	226	59 019	29 735	597	60	17
1 035	316	386	29	5 621	654	11	16	18
5 712	5 732	1 608	645	37 022	1 773	13	3	19
1 993	1 569	419	50	3 456	39	-	1	20
17 608	14 690	3 198	9 373	1 393 077	5 577	85	128	21
6 365	4 459	916	1 298	129 124	123	2	34	22
25 517	16 428	5 447	14 369	1 546 342	9 751	50	172	23
9 840	4 909	1 521	1 954	150 165	215	1	45	24
3 513	4 949	1 474	216	96 866	2 850	59	49	25
1 296	1 421	393	24	8 954	63	1	13	26
242	80	95	24	1 214	257	5	1	27
90	24	28	3	114	6	-	-	28
1 213	1 529	670	434	53 943	2 189	208	39	29
449	426	171	32	5 104	48	4	10	30
270	69	123	22	249 306	371	55	50	31
100	19	31	2	22 744	8	1	13	32
12 859	11 473	4 971	658	60 104	14 483	109	57	33
4 640	3 532	1 459	100	5 575	324	2	15	34
2 323	3 125	547	197	158 182	808	112	15	35
860	870	140	15	14 703	18	2	4	36



1 Schlachtungen und Fleisch  
1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

  

Januar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	299 255	2 441
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	318
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	483 663	99 303	777

  

Januar						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	287 251	2 544
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	331
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	527 583	96 442	842
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	51 129	213
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	320
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 703	17 319	68
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	80 904	942
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	352	342
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	71 371	28 490	322
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	5	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	266	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 121	25
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	277
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 268	1 540	7
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 647	15
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	318	272
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 120	1 797	4
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	408	9
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	334
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	148	132	3
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 728	100
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	321	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 351	1 515	33
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 387	229
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	295	314
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 435	3 358	72
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	35 490	219
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	338
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	135 997	11 783	74
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	45 516	298
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	337
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	167 379	15 397	101
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	6 403	28
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	317	295
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 901	2 028	8
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	374	3
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	325
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	233	126	1
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 809	27
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	294	270
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 644	826	7
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	251	-
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	-
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25 709	82	-
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 739	387
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	334
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	17 110	10 449	129
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 340	49
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	299	270
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 211	1 599	13

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im Januar  
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
2006								
123 057	133 078	40 679	24 526	4 036 030	109 201	512	718	1
371	308	292	124	94	20	18	264	2
45 667	40 962	11 896	3 036	378 968	2 156	9	190	3
2007								
120 621	123 152	40 934	24 038	4 517 282	70 303	668	792	4
377	309	296	128	95	21	18	264	5
45 452	38 048	12 101	3 073	426 339	1 508	12	209	6
19 961	22 953	8 002	1 383	308 437	10 530	147	75	7
382	316	298	116	95	18	18	264	8
7 618	7 245	2 388	161	27 011	190	3	20	9
32 167	33 786	14 009	2 165	448 943	7 265	148	114	10
394	329	312	107	95	22	18	264	11
12 677	11 118	4 373	232	42 457	160	3	30	12
-	1	4	-	13	-	-	1	13
-	273	264	-	92	-	-	264	14
-	-	1	-	1	-	-	-	15
1 577	3 114	405	91	147 727	2 740	97	29	16
365	273	264	127	92	22	18	264	17
576	850	107	12	13 647	60	2	8	18
2 116	2 650	866	-	23 607	25	-	19	19
352	300	290	-	98	22	-	264	20
745	796	251	-	2 318	1	-	5	21
154	85	160	-	168	21	-	-	22
363	309	293	-	93	22	-	-	23
56	26	47	-	16	-	-	-	24
2 612	970	1 046	298	56 651	17 757	19	61	25
346	294	281	127	95	22	18	264	26
904	285	294	38	5 390	391	-	16	27
4 015	5 763	1 380	428	32 591	1 432	12	-	28
338	273	258	65	93	22	18	-	29
1 357	1 573	356	28	3 017	32	-	-	30
17 029	15 399	2 843	6 199	1 321 848	4 843	29	173	31
365	304	289	135	93	22	18	264	32
6 209	4 678	822	839	123 223	107	1	46	33
22 246	17 776	5 196	12 400	1 540 638	10 654	23	149	34
383	300	281	132	97	22	18	264	35
8 509	5 329	1 458	1 634	150 074	234	-	39	36
2 767	2 635	973	93	94 734	2 097	18	58	37
363	286	268	111	93	22	18	264	38
1 005	754	261	10	8 801	46	-	15	39
197	99	75	13	1 064	252	4	-	40
372	302	291	127	94	22	18	-	41
73	30	22	2	100	6	-	-	42
759	1 609	414	192	49 510	763	70	29	43
361	273	257	61	97	22	18	264	44
274	439	106	12	4 780	17	1	8	45
164	30	57	9	277 265	245	19	37	46
361	273	257	61	92	22	18	264	47
59	8	15	1	25 611	5	-	10	48
13 168	13 084	5 100	652	67 888	11 352	52	29	49
363	309	293	151	93	22	18	264	50
4 779	4 044	1 497	98	6 302	253	1	8	51
1 689	3 198	404	115	146 198	327	30	18	52
361	273	257	61	93	22	18	264	53
610	872	104	7	13 592	7	1	5	54

1 Schlachtungen und Fleisch  
noch 1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Februar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	269 354	2 649
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	327
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	448 231	89 550	866
Februar						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	264 197	2 414
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	333
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	471 741	89 233	803
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	45 561	189
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	341	316
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39 240	15 535	60
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	71 442	786
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	354	336
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	63 524	25 295	264
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	267	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	4 577	16
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	308	298
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 829	1 411	5
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 423	107
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	337
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 710	1 781	36
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	315	5
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	345
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	120	105	2
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 260	100
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	318	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 645	1 353	33
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 560	211
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	307
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 027	3 498	65
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	32 446	199
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	347
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	123 987	10 817	69
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	42 055	260
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	343	333
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	148 362	14 435	86
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	9 302	31
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	306	346
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 683	2 850	11
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	275	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	181	93	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 375	26
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	304	288
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 103	722	7
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	238	-
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	-
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 357	79	-
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	29 284	455
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	345
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 503	9 687	157
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 080	29
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	310	288
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 466	1 573	8

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im Februar  
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
2006								
116 522	113 337	36 846	25 102	3 782 145	60 631	579	639	1
369	308	293	123	94	20	18	264	2
43 004	34 888	10 792	3 090	354 213	1 198	10	169	3
2007								
118 517	106 920	36 346	22 524	4 024 705	61 436	519	703	4
378	308	295	128	94	22	18	264	5
44 754	32 963	10 713	2 893	378 094	1 327	9	186	6
18 743	19 627	7 002	1 252	267 817	9 388	95	75	7
383	317	299	114	94	19	18	264	8
7 170	6 214	2 092	143	23 362	179	2	20	9
30 611	28 122	11 923	2 064	400 847	6 371	95	113	10
395	328	313	103	94	22	18	264	11
12 090	9 211	3 730	214	37 844	140	2	30	12
-	1	3	2	24	-	-	1	13
-	279	262	127	91	-	-	264	14
-	-	1	-	2	-	-	-	15
1 517	2 646	398	96	124 118	2 296	44	33	16
371	279	262	127	91	22	18	264	17
563	739	104	12	11 346	51	1	9	18
2 226	2 330	760	-	19 500	25	-	15	19
359	312	288	-	99	22	-	264	20
800	727	219	-	1 924	1	-	4	21
164	50	96	-	152	31	-	-	22
363	309	294	-	93	22	-	-	23
60	15	28	-	14	1	-	-	24
2 334	853	973	183	50 612	17 605	47	43	25
351	290	262	127	96	22	18	264	26
818	247	255	23	4 869	387	1	11	27
4 856	5 156	1 337	460	26 764	1 072	15	-	28
344	274	259	52	93	22	18	-	29
1 673	1 414	346	24	2 482	24	-	-	30
16 836	13 108	2 303	6 640	1 208 177	3 538	25	136	31
363	303	289	136	93	22	18	264	32
6 107	3 976	665	901	112 155	78	-	36	33
22 787	14 677	4 331	10 929	1 364 359	7 693	25	150	34
384	299	280	135	97	22	18	264	35
8 755	4 382	1 212	1 470	132 247	169	-	40	36
2 762	5 080	1 429	141	84 514	1 657	11	38	37
367	284	269	112	92	22	18	264	38
1 013	1 443	384	16	7 770	36	-	10	39
150	68	57	16	867	175	16	2	40
372	302	291	127	94	22	18	264	41
56	21	17	2	81	4	-	1	42
782	1 170	397	173	45 582	681	83	26	43
366	277	263	65	95	22	18	264	44
286	324	104	11	4 347	15	1	7	45
152	38	48	10	233 257	236	14	34	46
366	277	263	65	91	22	18	264	47
56	11	13	1	21 264	5	-	9	48
12 663	11 297	4 869	453	59 289	10 363	39	26	49
363	309	294	152	93	22	18	264	50
4 602	3 494	1 434	69	5 509	231	1	7	51
1 934	2 697	420	105	138 826	305	10	11	52
366	277	263	65	93	22	18	264	53
707	747	110	7	12 876	7	-	3	54

1 Schlachtungen und Fleisch  
noch 1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
März						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	327 346	3 429
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	322
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	521 270	108 680	1 104
März						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	296 635	3 069
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	328
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	535 639	100 416	1 008
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	53 692	257
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	342	303
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 857	18 353	78
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	82 452	1 011
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	355	330
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	71 453	29 239	334
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	257	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	4 469	24
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	300	383
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 352	1 341	9
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 241	26
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	342	335
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 685	2 137	9
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	414	19
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	341
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	156	139	6
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	5 033	174
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	319	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 462	1 604	57
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	13 161	226
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	305	313
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 480	4 017	71
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	34 902	246
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	330
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	141 772	11 550	81
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	47 465	457
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	343	338
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	168 580	16 301	154
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	9 797	27
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	313	317
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 054	3 066	9
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	390	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	253	133	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 917	38
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	305	290
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 880	891	11
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	270	1
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	290
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 606	90	-
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	29 721	500
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	341
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 781	9 776	171
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 708	63
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	312	290
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 265	1 779	18

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im März  
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
2006								
138 106	139 714	46 097	32 204	4 350 653	83 158	1 102	797	1
368	310	294	126	94	20	18	264	2
50 766	43 256	13 554	4 061	406 661	1 639	20	210	3
2007								
131 570	119 779	42 217	30 522	4 563 060	95 423	2 741	848	4
379	309	296	131	95	21	18	264	5
49 843	37 069	12 496	3 991	428 963	1 996	49	224	6
21 810	23 012	8 613	2 020	308 750	16 112	1 079	89	7
384	318	299	116	95	17	18	264	8
8 378	7 319	2 577	234	26 954	273	19	23	9
34 838	32 558	14 045	2 407	440 959	9 338	465	158	10
395	329	315	106	95	19	18	264	11
13 751	10 725	4 429	254	41 732	178	8	42	12
-	-	3	-	20	12	-	-	13
-	-	257	-	91	22	-	-	14
-	-	1	-	2	-	-	-	15
1 196	2 836	413	101	152 788	4 492	36	33	16
365	278	257	127	91	22	18	264	17
437	789	106	13	13 890	99	1	9	18
2 668	2 571	976	2	23 830	51	-	13	19
392	307	299	116	107	22	-	264	20
1 046	790	292	-	2 543	1	-	3	21
237	47	111	2	159	99	-	-	22
361	308	293	153	93	22	-	-	23
86	14	33	-	15	2	-	-	24
2 742	1 021	1 096	207	54 185	29 316	582	60	25
346	295	273	127	95	22	18	264	26
947	301	299	26	5 161	645	10	16	27
5 662	5 722	1 551	640	36 153	1 720	8	2	28
349	274	261	78	93	22	18	264	29
1 976	1 566	404	50	3 375	38	-	1	30
17 226	14 576	2 854	9 348	1 389 396	5 079	64	122	31
361	304	286	138	93	22	18	264	32
6 227	4 424	817	1 294	128 783	112	1	32	33
25 380	16 358	5 270	14 353	1 545 453	9 190	32	172	34
386	299	279	136	97	22	18	264	35
9 787	4 888	1 471	1 952	150 079	202	1	45	36
3 435	4 931	1 404	202	96 187	2 696	51	49	37
369	287	267	112	92	22	18	264	38
1 267	1 416	375	23	8 892	59	1	13	39
230	77	83	23	1 179	256	5	1	40
372	302	291	127	94	22	18	264	41
86	23	24	3	111	6	-	-	42
964	1 477	438	368	51 902	1 737	187	36	43
370	278	256	75	95	22	18	264	44
357	411	112	27	4 910	38	3	10	45
169	58	42	13	246 582	299	55	46	46
370	278	256	75	91	22	18	264	47
63	16	11	1	22 496	7	1	12	48
12 852	11 451	4 918	655	60 007	14 391	104	57	49
361	308	293	153	93	22	18	264	50
4 637	3 525	1 443	100	5 566	322	2	15	51
2 161	3 084	400	181	155 510	635	73	10	52
370	278	256	75	93	22	18	264	53
800	859	102	14	14 455	14	1	3	54

1 Schlachtungen und Fleisch  
1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Januar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	6 741	159
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 984	2 152	51
Januar						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 587	132
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 088	1 802	43
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	666	7
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	761	223	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 271	54
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 741	436	18
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	1	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	253	5
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	311	78	1
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	7	1
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	2	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	647	21
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	682	200	7
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	121	5
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	156	36	2
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	884	10
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	776	285	3
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	547	9
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	329	178	3
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	129	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	107	40	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	30	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16	10	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	361	4
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	313	109	1
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	178	3
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	391	55	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	107	10
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	50	33	3
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	385	3
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	450	118	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im Januar  
schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
2006								
2 618	963	3 001	603	47 487	16 216	297	28	1
958	294	849	60	4 443	316	5	7	2
2007								
2 162	717	2 576	508	43 421	6 260	265	24	3
802	218	738	52	4 089	133	5	6	4
273	61	325	90	5 332	1 086	81	-	5
104	19	97	10	507	20	1	-	6
418	210	589	256	13 208	1 226	47	3	7
165	69	184	27	1 249	27	1	1	8
1	-	-	-	1	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
112	25	111	17	2 474	79	2	1	11
41	7	29	2	229	2	-	-	12
-	-	-	-	13	-	-	-	13
-	-	-	-	1	-	-	-	14
3	-	3	-	17	-	-	-	15
1	-	1	-	2	-	-	-	16
248	53	325	9	4 918	568	29	-	17
86	16	91	1	468	12	1	-	18
52	3	61	9	1 265	90	15	-	19
18	1	16	1	117	2	-	-	20
364	120	390	8	5 012	925	31	4	21
133	36	113	1	467	20	1	1	22
222	64	252	21	1 310	944	8	-	23
85	19	71	3	128	21	-	-	24
51	18	60	6	657	262	2	-	25
19	5	16	1	61	6	-	-	26
11	5	14	2	62	11	-	-	27
4	2	4	-	6	-	-	-	28
145	44	168	66	1 895	722	17	3	29
52	12	43	4	183	16	-	1	30
83	25	67	7	3 597	93	5	4	31
30	7	17	-	332	2	-	1	32
9	29	59	4	175	29	6	-	33
3	9	17	1	16	1	-	-	34
170	60	152	13	3 485	225	22	9	35
61	16	39	1	324	5	-	2	36



Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Februar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 818	168
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 843	1 854	55
Februar						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 165	147
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 319	1 672	48
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	485	8
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	583	161	3
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 378	72
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 581	472	24
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	268	8
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	281	85	2
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	2	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	1	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	607	8
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	619	184	3
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	120	7
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	154	36	2
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	730	15
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	621	239	5
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	337	9
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	207	107	3
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	161	1
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	116	50	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	22	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10	7	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	429	6
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	355	133	2
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	184	2
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	348	57	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	76	10
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	38	24	3
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	363	1
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	404	114	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im Februar  
schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
2006								
2 209	809	2 632	528	41 109	4 445	210	24	1
803	247	748	54	3 840	86	4	6	2
2007								
2 071	629	2 318	544	37 296	3 629	263	23	3
770	192	661	57	3 502	78	5	6	4
179	47	251	95	4 234	525	72	-	5
68	15	75	11	400	10	1	-	6
441	234	631	286	11 187	889	64	7	7
174	77	197	30	1 056	20	1	2	8
1	-	2	-	7	-	1	-	9
-	-	1	-	1	-	-	-	10
128	29	103	14	2 108	58	2	1	11
48	8	27	2	193	1	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	2	-	9	1	-	-	15
-	-	1	-	1	-	-	-	16
260	50	289	20	4 398	397	25	-	17
91	14	76	3	423	9	-	-	18
48	7	58	6	1 253	98	10	-	19
17	2	15	-	116	2	-	-	20
354	87	274	18	3 979	444	23	-	21
128	26	79	2	369	10	-	-	22
115	35	178	21	898	415	5	-	23
44	10	50	3	87	9	-	-	24
68	19	73	7	682	93	-	-	25
25	5	20	1	63	2	-	-	26
10	4	8	2	27	3	-	-	27
4	1	2	-	3	-	-	-	28
186	47	190	59	2 159	441	26	9	29
68	13	50	4	206	10	-	2	30
86	17	79	4	3 170	46	2	1	31
31	5	21	-	289	1	-	-	32
16	12	38	3	129	67	-	-	33
6	4	11	-	12	1	-	-	34
179	41	142	9	3 056	152	33	5	35
65	11	37	1	283	3	1	1	36

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
März						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	6 892	174
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 099	2 208	56
März						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 680	139
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 290	1 838	45
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	681	7
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	679	227	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 386	70
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 501	478	23
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	233	1
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	233	71	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	3	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	1	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	632	8
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	665	192	3
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	119	2
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	119	36	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	849	9
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	632	274	3
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	392	8
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	227	126	3
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	171	5
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	122	54	2
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	27	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12	9	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	543	10
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	378	169	3
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	200	7
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	315	63	2
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	91	9
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40	28	3
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	353	3
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	365	110	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im März  
schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
2006								
2 665	821	3 232	675	39 672	5 167	340	23	1
971	252	929	70	3 708	101	6	6	2
2007								
2 267	662	2 612	547	34 967	4 833	428	20	3
845	202	746	58	3 284	98	8	5	4
261	55	358	91	4 476	978	106	-	5
100	17	107	11	423	17	2	-	6
474	193	649	272	10 205	1 294	187	1	7
187	64	205	29	966	25	3	-	8
-	-	-	-	8	-	-	-	9
-	-	-	-	1	-	-	-	10
99	22	111	10	1 749	86	3	-	11
36	6	29	1	159	2	-	-	12
-	-	-	-	5	-	-	-	13
-	-	-	-	1	-	-	-	14
2	-	1	-	3	-	-	-	15
1	-	-	-	-	-	-	-	16
253	51	320	19	4 834	419	15	-	17
87	15	87	2	460	9	-	-	18
50	10	57	5	869	53	5	1	19
17	3	15	-	81	1	-	-	20
382	114	344	25	3 681	498	21	6	21
138	35	98	3	341	11	-	2	22
137	70	177	16	889	561	18	-	23
53	21	49	2	86	12	-	-	24
78	18	70	14	679	154	8	-	25
29	5	19	2	63	3	-	-	26
12	3	12	1	35	1	-	-	27
4	1	3	-	3	-	-	-	28
249	52	232	66	2 041	452	21	3	29
92	14	59	5	193	10	-	1	30
101	11	81	9	2 724	72	-	4	31
37	3	21	1	249	2	-	1	32
7	22	53	3	97	92	5	-	33
3	7	16	-	9	2	-	-	34
162	41	147	16	2 672	173	39	5	35
60	11	38	1	248	4	1	1	36

2 Schlachtungen und Fleisch  
2.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	915 406	9 020
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 472 090	303 747	2 908
1. Viertel						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	864 515	8 445
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 551 661	291 404	2 790
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	152 214	681
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	131 824	51 816	213
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	238 833	2 935
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	211 171	84 411	986
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	16	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12	4	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	14 921	79
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 274	4 526	25
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	17 311	148
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 517	5 715	49
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	1 149	34
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	431	380	12
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	15 907	411
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 423	5 048	134
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	36 468	680
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20 370	10 980	212
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	105 301	698
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	403 785	34 948	236
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	136 312	1 041
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	485 084	46 544	350
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	25 963	92
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	33 983	8 089	29
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	1 118	3
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	705	378	1
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	9 434	111
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	17 672	2 849	32
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	1 321	13
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	70 726	426	4
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	91 018	1 371
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	48 523	29 997	467
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	17 229	148
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	47 160	5 293	42

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im 1. Vierteljahr  
insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
jahr 2006								
385 177	388 722	132 487	83 638	12 297 096	278 818	3 040	2 229	1
142 169	119 900	38 769	10 371	1 151 834	5 495	55	588	2
jahr 2007								
377 208	351 859	127 003	78 683	13 220 731	241 884	4 884	2 410	3
142 466	108 692	37 456	10 123	1 244 270	5 140	88	636	4
61 227	65 755	24 551	4 931	899 046	38 619	1 580	239	5
23 438	20 830	7 336	569	78 658	688	28	63	6
98 949	95 103	41 846	7 450	1 325 349	26 383	1 006	396	7
39 044	31 264	13 117	785	125 304	549	18	105	8
2	2	12	2	73	12	1	2	9
1	1	3	-	7	-	-	1	10
4 629	8 672	1 541	329	430 964	9 751	184	97	11
1 700	2 399	403	42	39 463	215	3	26	12
7 010	7 551	2 602	2	66 955	101	-	47	13
2 591	2 312	763	-	6 788	2	-	12	14
560	182	373	2	508	152	-	-	15
203	56	110	-	47	3	-	-	16
8 449	2 998	4 049	736	175 598	66 062	717	164	17
2 934	879	1 102	93	16 772	1 453	13	43	18
14 683	16 661	4 444	1 548	98 895	4 465	65	3	19
5 058	4 558	1 152	103	9 188	98	1	1	20
52 191	43 404	9 008	22 238	3 932 093	15 327	193	441	21
18 943	13 176	2 594	3 041	365 339	337	3	116	22
70 887	48 980	15 404	37 740	4 453 547	29 457	111	471	23
27 233	14 649	4 311	5 065	432 701	648	2	124	24
9 161	12 701	4 009	463	277 453	6 959	90	145	25
3 357	3 629	1 074	52	25 649	153	2	38	26
610	256	249	57	3 234	698	25	3	27
227	77	72	7	304	15	-	1	28
3 085	4 399	1 839	924	153 089	4 796	404	106	29
1 129	1 214	475	63	14 619	106	7	28	30
755	179	374	52	766 595	991	95	126	31
276	49	97	4	70 240	22	2	33	32
38 715	35 895	15 037	1 770	187 585	36 294	206	112	33
14 030	11 083	4 418	269	17 415	810	4	30	34
6 295	9 121	1 665	439	449 747	1 817	207	58	35
2 304	2 517	430	30	41 779	40	4	15	36

2 Schlachtungen und Fleisch  
2.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	895 955	8 519
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 453 164	297 533	2 747
1 . Viertel						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	848 083	8 027
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 534 963	286 091	2 653
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	150 382	659
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	129 800	51 206	206
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	234 798	2 739
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	206 348	83 024	920
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	12	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9	3	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	14 167	65
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	43 449	4 292	21
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	17 311	148
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 515	5 715	49
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	1 137	33
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	424	376	11
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	14 021	374
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 458	4 472	122
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	36 108	666
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	19 942	10 873	207
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	102 838	664
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	401 756	34 150	224
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	135 036	1 015
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	484 321	46 133	342
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	25 502	86
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	33 637	7 945	28
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	1 039	3
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	667	352	1
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	8 101	91
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 627	2 439	26
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	759	1
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	69 673	250	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	90 744	1 342
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	48 395	29 912	457
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	16 128	141
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 941	4 951	40

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im 1. Vierteljahr  
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
jahr 2006								
377 685	386 129	123 622	81 832	12 168 828	252 990	2 193	2 154	1
139 437	119 107	36 242	10 187	1 139 842	4 993	39	569	2
jahr 2007								
370 708	349 851	119 497	77 084	13 105 047	227 162	3 928	2 343	3
140 048	108 080	35 311	9 957	1 233 395	4 831	71	619	4
60 514	65 592	23 617	4 655	885 004	36 030	1 321	239	5
23 165	20 778	7 057	538	77 328	642	24	63	6
97 616	94 466	39 977	6 636	1 290 749	22 974	708	385	7
38 518	31 055	12 531	699	122 033	478	13	102	8
-	2	10	2	57	12	-	2	9
-	1	3	-	5	-	-	1	10
4 290	8 596	1 216	288	424 633	9 528	177	95	11
1 575	2 378	318	37	38 883	210	3	25	12
7 010	7 551	2 602	2	66 937	101	-	47	13
2 591	2 312	763	-	6 786	2	-	12	14
555	182	367	2	479	151	-	-	15
201	56	108	-	44	3	-	-	16
7 688	2 844	3 115	688	161 448	64 678	648	164	17
2 670	834	847	87	15 420	1 423	12	43	18
14 533	16 641	4 268	1 528	95 508	4 224	35	2	19
5 006	4 552	1 107	102	8 873	93	1	1	20
51 091	43 083	8 000	22 187	3 919 421	13 460	118	431	21
18 543	13 078	2 304	3 034	364 161	296	2	114	22
70 413	48 811	14 797	37 682	4 450 450	27 537	80	471	23
27 051	14 599	4 141	5 057	432 400	606	1	124	24
8 964	12 646	3 806	436	275 435	6 450	80	145	25
3 284	3 613	1 019	49	25 463	142	1	38	26
577	244	215	52	3 110	683	25	3	27
215	74	63	7	292	15	-	1	28
2 505	4 256	1 249	733	146 994	3 181	340	91	29
917	1 174	323	51	14 037	70	6	24	30
485	126	147	32	757 104	780	88	117	31
177	35	38	2	69 370	17	2	31	32
38 683	35 832	14 887	1 760	187 184	36 106	195	112	33
14 018	11 063	4 374	267	17 377	805	4	30	34
5 784	8 979	1 224	401	440 534	1 267	113	39	35
2 117	2 478	316	27	40 923	28	2	10	36



Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	19 451	501
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18 926	6 214	162
1. Viertel						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	16 432	418
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 698	5 312	137
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	1 832	22
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 023	611	7
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	4 035	196
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 823	1 387	66
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	754	14
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	826	235	4
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	12	1
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7	4	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	1 886	37
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 965	576	12
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	360	14
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	429	107	4
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	2 463	34
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 028	799	12
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	1 276	26
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	763	411	9
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	461	6
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	345	144	2
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	79	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	38	26	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	1 333	20
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 046	410	6
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	562	12
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 054	175	3
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	274	29
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	128	85	10
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	1 101	7
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 219	342	2

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

erzeugung im 1. Vierteljahr  
schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>						
jahr 2006								
7 492	2 593	8 865	1 806	128 268	25 828	847	75	1
2 732	793	2 527	183	11 992	502	15	20	2
jahr 2007								
6 500	2 008	7 506	1 599	115 684	14 722	956	67	3
2 417	613	2 146	167	10 875	309	17	18	4
713	163	934	276	14 042	2 589	259	-	5
273	52	279	32	1 330	46	5	-	6
1 333	637	1 869	814	34 600	3 409	298	11	7
526	209	586	86	3 271	71	5	3	8
2	-	2	-	16	-	1	-	9
1	-	1	-	1	-	-	-	10
339	76	325	41	6 331	223	7	2	11
125	21	85	5	580	5	-	1	12
-	-	-	-	18	-	-	-	13
-	-	-	-	2	-	-	-	14
5	-	6	-	29	1	-	-	15
2	-	2	-	3	-	-	-	16
761	154	934	48	14 150	1 384	69	-	17
264	45	254	6	1 351	30	1	-	18
150	20	176	20	3 387	241	30	1	19
52	5	46	1	314	5	1	-	20
1 100	321	1 008	51	12 672	1 867	75	10	21
399	97	290	7	1 178	41	1	3	22
474	169	607	58	3 097	1 920	31	-	23
182	51	170	8	301	42	1	-	24
197	55	203	27	2 018	509	10	-	25
72	16	54	3	187	11	-	-	26
33	12	34	5	124	15	-	-	27
12	4	10	1	12	-	-	-	28
580	143	590	191	6 095	1 615	64	15	29
213	39	152	13	582	36	1	4	30
270	53	227	20	9 491	211	7	9	31
99	15	59	1	870	5	-	2	32
32	63	150	10	401	188	11	-	33
12	19	44	2	37	4	-	-	34
511	142	441	38	9 213	550	94	19	35
187	39	114	3	856	12	2	5	36